

Jugendgottesdienst vom 27. November 2005

Arbeitstitel

PET recyceln

Aussage

Gott macht alles neu! (Siehe, ich mache alles neu. Offenbarung 21, 5)

Ablauf

1	Vorspann Diverse Fotos von PET-Flaschen in einer Enlosdiashow zeigen und dazu fätzige Musik laufen lassen. Veränderungsfragen an die Besucher bei den beiden Saaltüren	Pesche und Patrick
2	Begrüssung PET-Flasche zerdrücken und in den PET-Sammelcontainer werfen und mit dem Leben verbinden (Ergebnisse der Veränderungsumfrage) Wir feiern diesen GD, weil wir glauben, dass Gott selber mit uns auf dem Lebensweg unterwegs ist und uns so wie wir sind gern hat. Im letzten Bibelbuch steht der Satz: „Siehe, ich mache alles neu!“ Herzlich willkommen hier im KGH zum JuGD unter dem Thema „PET-recyceln. Ich habe hier eine PET-Flasche. Aus Erdöl und Erdgas wird PET hergestellt. Es ist also ein ganz kostbares Material, weil Öl nicht unendlich vorkommt. Darum wirft man solche Flaschen nicht einfach weg, auch wenn sie leer getrunken ist. Eher sammelt man sie und recycelt (wieder verwenden) sie. Aus fünf von diesen Flaschen kann man nämlich wieder vier neue herstellen. Oder man kann aus dem Material Kleiderfasern herstellen oder Isolationsmaterial in Winterkleidern und Schlafsäcken. So spart man Rohstoff und dazu eine Unmenge Energie. Die Flasche hier ist wie ein Teil von meinem Leben, kostbar und wertvoll und doch muss man sich im Leben immer wieder von Altem trennen, damit Neues werden kann. Der Spruch, wo ich euch aus dem Bibelbuch zitiert habe, redet davon, dass unser Leben Veränderungen braucht, dass Veränderungen zum Leben gehören und erst noch nicht negativ sein müssen. Wir haben beim Eingang von euch wissen wollen, was eure letzten Veränderungen sind und wie ihr sie bewertet. Was dabei herausgekommen ist → Zusammenzug der Auswertung. Nicht alles, wo bisher gut gewesen ist, ist immer gut und der	Pesche

	<p>Spruch, <i>bleib wie du bist</i>, ist manchmal mehr ein schwieriger als ein guter Spruch. Vielleicht müsst ihr euch von Sachen und Gewohnheiten und auch von Sichtweisen trennen, wie von einer leeren PET-Flasche.</p>	
3	<p>Gebet Gott, unser Leben ist wertvoll, mehr noch als eine PET-Flasche. Wir danken dir für das Leben, wo du uns geschenkt hast. Und auch wenn wir hier und da Zweifel haben, ob das wohl stimmt, schenke uns Mut und Kraft, daran zu glauben, dass du uns gern hast und unser Bestes willst. Sei du jetzt bei uns und mache uns begreifbar, wie wertvoll Leben ist und wie fest du uns gutes, sinnvolles Leben gönnst. Amen</p>	Pesche
4	<p>Einleitung Fotos von Jugendlichen im alten und neuen Stil.</p>	Patrick
5	<p>Musikalischer Teil (E Schwan so wys wie Schnee, Gölä)</p>	Patrick
6	<p>Predigt <i>E Schwan so wiss wie Schnee</i>, hat der Gölä gesungen. Er beschreibt darin eindrücklich, wie er nach Jahren staunend die positive Veränderung bei einer jungen Frau erlebt hat, wo er seinerzeit nur über sie hat lachen geholfen. Der Gölä singe von einer Frau, wo sich zum Guten verändert hat.</p> <p>Unser Leben verändert sich offenbar nicht automatisch zum Guten. Vielleicht ist es gut, wenn wir drei Dinge auf unserem Weg dabei haben: Eine Schale, ein Lenker und ein Feldstecher.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen ansprechen, wo durch körperliche Entwicklung geschehen: Stimmbruch, Behaarung an Beinen und Brust bei euch Giele und die Mens und die weiblichen Formen Hüfte und Brüste bei euch Modi. → Schale zum Empfangen. • Veränderungen, wo ihr durch mehr Wissen und Können erfahrt: Mehr Kraft und grössere Ausdauer machen das Leben interessanter und auch komplizierter. → Lenker damit ihr euch nicht ins Abseits manövriert. • Veränderungen, wo nicht gleich sofort einen Einfluss auf euer Leben haben: Alkoholkonsum, Kiffen und auch ein Leben, wo ein Bereich die anderen wie verdrängt sind zuerst vielleicht spannend. → Feldstecher, für einen klaren Blick in die Zukunft. 	Pesche

	<p>Schale, Lenker und Feldstecher helfen uns, dass wir die Veränderungen in unserem Leben nicht als Bedrohung sehen müssen, sondern Werkzeug wo man brauchen kann.</p> <p>Es wäre verrückt, wenn wir immer Kinder blieben. Es wäre schade, wenn wir nie wagen würden, eigene Regeln für das Leben zu schaffen, damit wir wohl sind. Und es wäre traurig, wenn wir nur immer das machen dürften, was andere sagen, auch wenn es die eigenen Eltern sind, wo es doch meistens gut mit einem meinen. Wenn der Satz vom Anfang stimmt, dass Gott alles ne macht, dann haben wir allen Grund zur Hoffnung, dass wir mit diesen Werkzeugen im Leben nicht einfach abstürzen, sondern mehr und mehr eine Art von Leben entdecken, wo es uns wohl ist. Und nur da, wo wir uns in der eigenen Haut wohl fühlen, können wir auch dazu beitragen, dass es anderen genau so geht – und das wegen uns.</p> <p>Macht es gut mit Schale, Lenker und Feldstecher.</p>	
7	<p>Musikalischer Teil Set me free von Acapella</p>	
8	<p>Aktivierungsteil Die Jugendlichen erhalten eine PET-Flasche. Auf diese schreiben sie mit wasserfestem Filzstift ihren Namen, zerdrücken die Flasche und schmeissen sie in den PET-Sammelcontainer. Danach gehen sie durch den Vorhangschlitz in den Bühnenbereich. Dort hat es Kerzenlicht, einen Kerzenparcour, Tücher spezielle drapiert etc. und die Kids erhalten eine volle PET-Flasche retour und gehen durch das Office wieder in den Saal an ihren Platz. Im Saal läuft fetzige Popmusik, auf dem Bühnenbereich läuft sphärische Musik aus dem Gettoblaster.</p>	Patrick
9	<p>Mitteilungen Dank, nächster Gottesdienst, Kollekte</p>	Patrick
10	<p>Segen</p>	Patrick
11	<p>Konsumation Dazu Musik</p>	

Material/Erledigen

Christuskerze	Simon
Kreuz	Simon
Beleuchtungsmaterial	Simon
Funkmikrophon für Handbetrieb	Simon
Funkmikrophon zum Anstecken	Simon
Tücher für Kreuz/Kerze	Patrick
Imbiss für Team	Michael Tschannen
Imbiss für Gottesdienstbesuchende	Chantal und Tamara
Kollektentopf	Patrick
Videobeamer	Patrick
Laptop	Patrick
Wasserfeste Filzstifte	Pesche und Patrick
PET-Flaschen unzerdrückt	Patrick
PET-Sammelcontainer	Patrick
Musik diverse	Patrick
PET-Fotos als Endlosdiashow	Pesche
Fotos von Jugendlichen	Patrick
Bühnedekoration (Tücher, Kerzen, Landschaftsgegenstände wie z.B. Schachteln, Gettoblaster	Pesche und Patrick Patrick

Funktionen

• Kollektensammler	Peter Christen
• Flyerverteiler	Patrick Huber
• Verantwortung für Licht/Videobeamer/Ton/Laptop	Andreas Schäublin
• Verantwortung für Such-Scheinwerfer 1	Michael Tschannen
• Verantwortung für Musik	Andreas Schäublin
• Verantwortung für Pizza backen	Michael Tschannen
• Verantwortung für Imbiss Gottesdienstbesuchende	Chantal und Tamara
• Unterschreibende	Simon
• Begrüssende	Pesche und Patrick

Zeitrahmen

16.30	Eintreffen Pesche und Patrick
17.00	Eintreffen Vorbereitungsteam
18.15	Nachtessen Vorbereitungsteam
18.45	Türöffnung
19.00	Gottesdienst-Beginn
19.50	Gottesdienst-Ende Aufräumen

Raumgestaltung

Bühnenbereich	speziell dekoriert für den Aktivierungsteil, der Vorhang ist geschlossen, in der Mitte des Vorhanges (wo beide Vorhangteile zusammenkommen) steht der PET-Sammelcontainer
links im Saal	Buffet
links der Bühne	Kreuz und Kerze

Ostermundigen, 8. November 2005 pc/ph